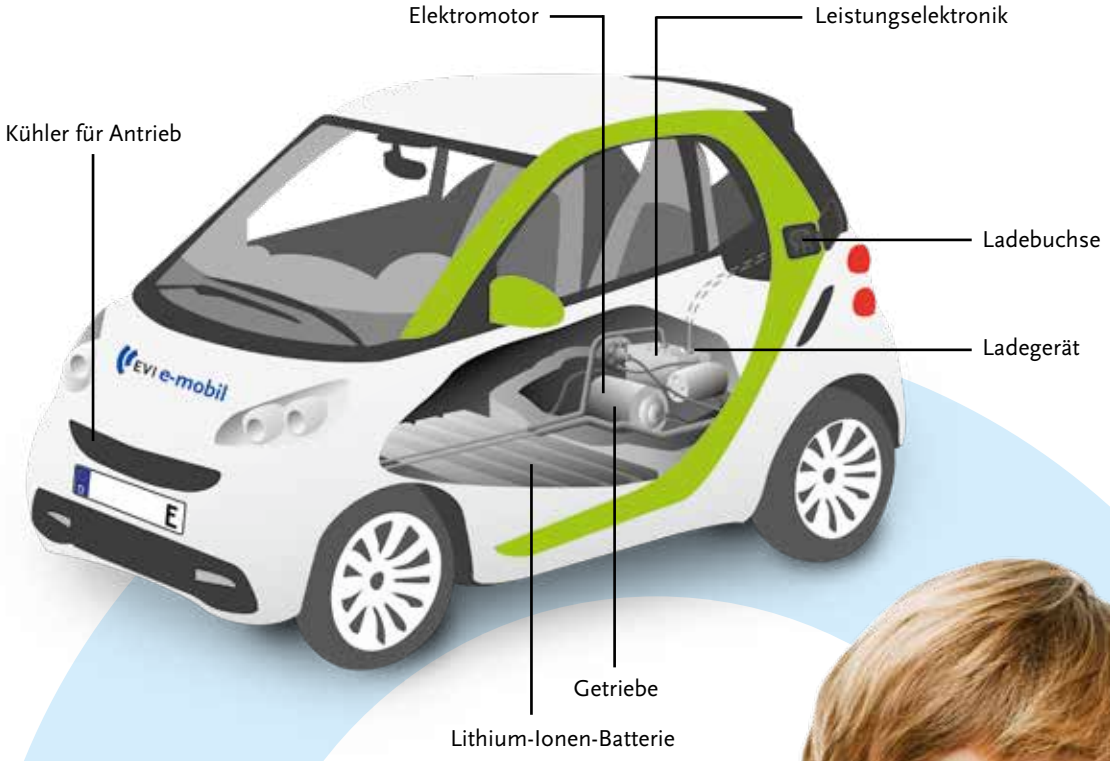
Wie funktioniert **E-Mobilität?**

Das Prinzip eines Elektro-Fahrzeugs – zumindest, wenn es nicht auf der Schiene fährt – ist einfach: Ein Elektro-Motor treibt die Räder an und die dazu nötige Energie wird in einer wieder aufladbaren Batterie (Akku) gespeichert. Damit ein E-Auto fahren oder dich ein E-Bike beim Treten in die Pedale unterstützen kann, muss es also Strom tanken. Das klingt super, ist aber gar nicht so leicht, zumindest bei E-Autos.

Klar, Steckdosen hat jeder von uns zuhause. Hier kann man problemlos einen E-Bike-Akku aufladen. Das Aufladen eines E-Autos an einer Haushaltsteckdose hingegen dauert mehrere Stunden.

Daher sollten Inhaber eines E-Autos bei sich zuhause eine Schnellladestation installieren.

Denn zukünftig wird das Auto viel häufiger zuhause getankt. Trotzdem ist es wichtig, dass in der Umgebung genügend Schnellladesäulen stehen. Dieses „E-Tankstellen-Netz“ wird in Deutschland nach und nach immer weiter ausgebaut. Hier ist auch die EVI aktiv.



Die durchschnittliche Reichweite eines E-Autos liegt bei gut **300 km.**



